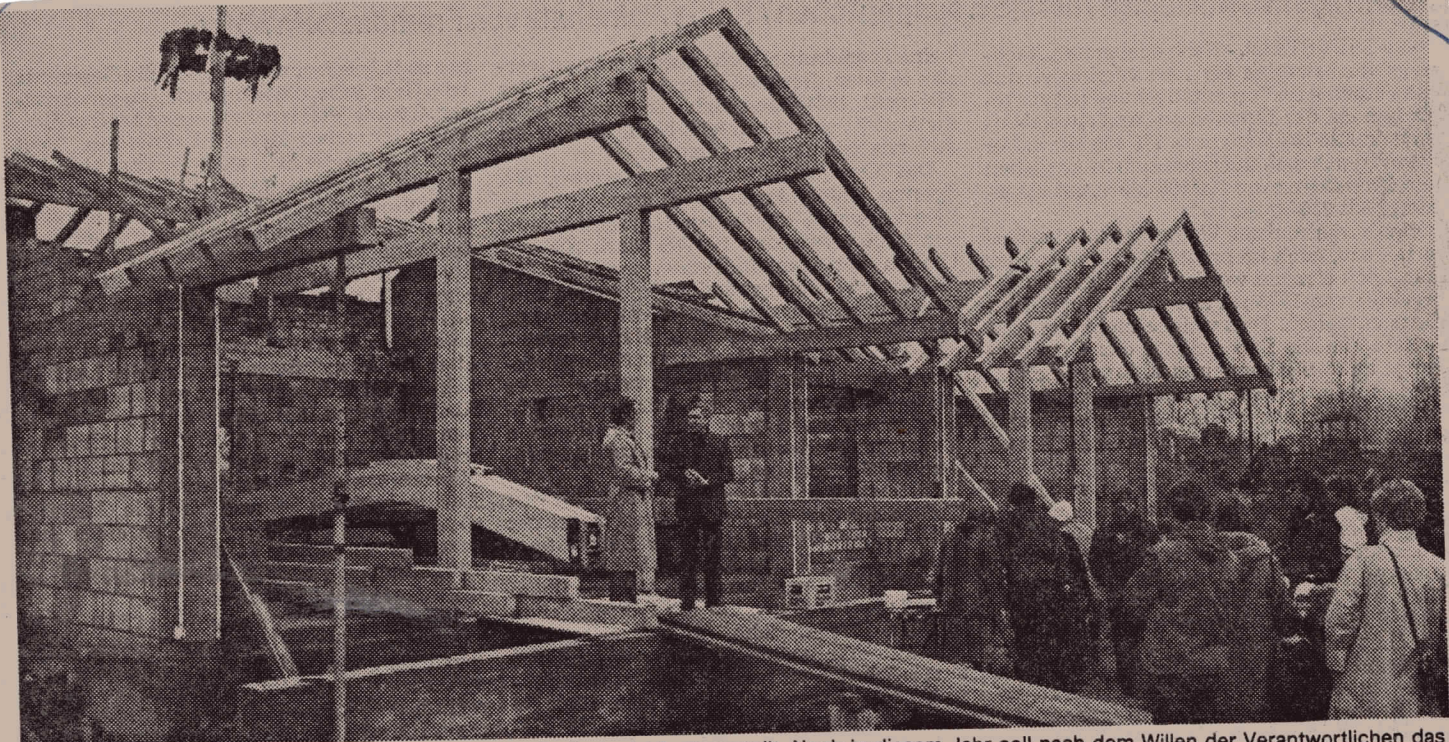


Kindergarten
72 - 1984



DER ROHBAU DES NEUEN KINDERGARTENS in Nackenheim ist fertiggestellt. Noch in diesem Jahr soll nach dem Willen der Verantwortlichen das Gebäude bezugsfertig werden.
Bild: Anne Küssner

Richtfest läßt hoffen: Kindergarten bald fertig

Bauarbeiten in Nackenheim gehen zügig voran / Abschluß noch in diesem Jahr / Feierstunde

-m- NACKENHEIM. - Früher als erwartet konnte die Gemeinde Nackenheim ihr Richtfest am neuen dreizügigen Kindergarten an der Carl-Zuckmayer-Schule feiern. Ortsbürgermeister Günter Ollig betonte hierbei, der Wert und die Bedeutung des Gebäudes läge sicherlich nicht allein in seinem architektonischen Charakter, der bestimmt das Ortsbild bereichern werde. In erster Linie sei jedoch das Bauwerk für die Kinder konzipiert worden, um sie in die Gemeinschaft hineinzuführen. Alle wußten, wie notwendig ein neuer Kindergarten für die Gemeinde gewesen sei. Auf den Wunsch einiger Eltern habe man zunächst einen einzügigen Kindergarten in angemieteten Räumen eröffnet, erklärte Ollig. Dieses Provisorium habe der

Überbrückung gedient, bis das Geld für diesen Neubau vorhanden war. Viele Kinder würden auf der Warteliste stehen, könnten aber jetzt bald aufgenommen werden. Man hoffe, den Bau noch in diesem Jahr fertigstellen zu können.

Architekt Willi Heckelsmüller stellte ebenfalls nochmals die Notwendigkeit des Kindergartenneubaus heraus. Der Bau gehe zügig voran. Er dankte allen Handwerkern für die gute Zusammenarbeit. Am Richtfest hatten sich die Kinder des gemeindlichen und des katholischen Kindergartens eingefunden. Außerdem erschienen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule mit Rektor Werner Lang. Die Bewirtung der Gäste, der Handwerker und der Kinder hatten die Mit-

glieder des Elternbeirats sowie die SPD-Frauengruppe übernommen. Es gab Eintopf, heiße Würstchen und Limonade. Der CDU-Ortsverband schenkte aufgrund der kühlen Witterung Glühwein aus. Mit einem Lied eröffneten die Kinder unter Leitung von Helga Susemichel das Richtfest. Abschließend dankte Ortsbürgermeister Günter Ollig allen Helferinnen und Helfern für die Gestaltung des Richtfestes.

Beeindruckend war der Richtspruch von Zimmermeister Manfred Korz aus Hallgarten, der aus luftiger Höhe herunterrief: „Dank sei Meistern und Gesellen nebst dem Lehrling, die vereint, kundig hoch emporgerichtet, was uns heut' so prächtig scheint.“